

# Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

Autor(en): **Rieber, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **163 (1983)**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ren Resultate gezeitigt.

Im Rahmen der Vorbereitungen zum CIESM-Kongress in Luzern 1984 mussten zwei Tagungen in Monaco besucht werden. Diese gaben auch Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen zur Schaffung eines internationalen Programms zur Erforschung ausgewählter Kontinentalrand-Abschnitte im Mittelmeer mit Beteiligung des französischen Tauchbootes Cyana.

Der Sekretär: Prof. L. Hottinger

Kommission für die  
Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen

Bei ihrer einzigen am 14. November 1983 in Basel durchgeführten Sitzung wurde das Druckprogramm für die nächsten Jahre und die finanzielle Situation der Kommission erörtert sowie über Werbemaßnahmen für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen diskutiert.

Die Kommissionsmitglieder nahmen vom erfolgten Druck der neuen "Instruktion für die Autoren der Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen" Kenntnis.

Im Berichtsjahr konnte kein Band erscheinen, weil keine entsprechende Arbeit eingereicht wurde.

Der Präsident: Prof. H. Rieber

Publikationskommission SNG/SGG

Die Kommission, die ihre Geschäfte auf dem Korrespondenzweg erledigte, hatte als Ganzes nur wenige Aufgaben zu erfüllen; dafür fielen umso mehr Arbeiten für einzelne ihrer Mitglieder sowie für das Sekretariat an: In Winterthur nahm man die nicht nur formale, sondern in Teilen auch materiale Redaktion von Band 3 der Veröffentlichung zu den Niederwiler Ausgrabungen an die Hand. In Bern waren Manuskripte zu lektorieren, Gespräche mit Autoren und Herausgeber zu führen, darüber hinaus Band 1 zu den Grabungen auf der St. Lorenz-Insel in Alaska umzuarbeiten. In Genf stellte H. Gloor Gedanken zur Verbesserung und Rationalisierung der Begutachtung von Manuskripten an; seine Bemühungen fanden ersten Niederschlag im Entwurf eines Fragebogens, welcher die künftige Gutachtertätigkeit der Kommissionsmitglieder vereinheitlichen und beschleunigen dürfte. Dies alles geschah neben der Prüfung von zwei Manuskripten durch die Gesamtkommission.

Erschienen ist Band 1 von "Risliberghöhle, Archäologie und Oekologie einer Fundstelle aus dem Spätmagdalénien bei Oensingen im Solothurner Jura" (hrsg. von H.R. Stampfli). Band 2 liegt zur Begutachtung beim Schweiz. Nationalfonds. Dieser Fonds beschloss Druckko-